

Protokoll Dozentenschulung Klimaschutz

Die beiden Veranstaltungen am Montag den 19. März um 13:00 Uhr und um 17:00 Uhr waren sehr ergiebig und produktiv. Nach dem ca. 90-minütigen Vortrag über den Klimawandel, dessen Folgen und die Notwendigkeit des Klimaschutzes erfolgte nach einer kurzen Pause die ebenfalls knapp 90-minütige Praxisphase, in der neben den praktischen Tipps zum klimafreundlichen agieren im Alltag auch über die Einbindung der Thematik in die jeweiligen Kursprogramme diskutiert wurde.

Nachfolgend werden die erarbeiteten Ideen und Konzepte vorgestellt. Wir möchten Ihnen damit Vorschläge liefern, wie Sie in Ihrem Kurs die Thematik aufgreifen könnten. **Nutzen Sie dieses Angebot!** Wir würden uns sehr freuen bald Ihrerseits Rückmeldung zu erhalten, dass Sie entsprechende Änderungen in Ihrem Kursprogramm aufgenommen haben. Alle Dozenten, die uns nachweislich diese Änderungen rückmelden, erhalten in Zukunft das Logo der „16 Bildungszentren Klimaschutz“ im Programmheft und werden so als eine Veranstaltung, die sich mit Klima- und Umweltschutz befasst, hervorgehoben.

Allgemein

Allgemein kann in allen Kursen die Checkliste, ob man selbst Klimaschutz betreibt, mit den Teilnehmern besprochen werden (In Sprachkursen übersetzen!). Darüber hinaus können die praktischen Tipps zum klimafreundlichen Agieren im Alltag (siehe Präsentationsfolien) genannt und begründet werden (daraus ergeben sich beispielsweise auch Themen für Kurzreferate der Teilnehmer). Ein Plakat mit diesen Tipps wird noch erstellt und jedem Dozenten zur Hand gegeben, mit der Bitte, dies im Kursraum aufzuhängen und mit den Schülern zu besprechen.

Sprachkurse

In den Kursen aller Fremdsprachen, die an der VHS unterrichtet werden (auch DAZ-Kurse), gibt es Themengebiete, bei denen sich ganz einfach Gespräche über Klimaschutz und Nachhaltigkeit einbinden lassen. Je nach Fortschrittslevel der Teilnehmer können die Diskussionen freigeführt oder mit einigen gedankenstützenden Fragen untermauert werden. Nachfolgend ein paar Vorschläge

- Ernährung
 - Was esse ich pro Tag?
 - Kann ich mich auch anders ernähren?
 - Wie viele Lebensmittel landen bei mir im Müll?

- Welche Energie ist nötig um mein Steak (mein sonstiges Essen) zu produzieren?
- Allgemein können Infos über die Produktionsweise unserer Lebensmittel gegeben werden
- Tourismus
 - Welche Energie wird für die jeweilige Reiseform benötigt (Flugzeug, Kreuzfahrt, Auto, Zug)?
 - Welche Umweltschäden entstehen durch die jeweilige Tourismusform (Abgase, Müll, Lärmbelastung, etc.)? Welche Auswirkungen haben diese auf das Ökosystem?
- Einkaufen
 - Warum sollte ich auf dem Markt mein Gemüse kaufen und nicht im Aldi?
 - Regionale, saisonale Produkte kaufen (aber auch teurer!?)
 - Einkaufen im Tante-Emma-Laden (kein Verpackungsmüll; ich weiß woher die Lebensmittel kommen, ...)
 - Kurzlebigkeit unserer Konsumgüter: muss ich immer neu kaufen oder kann ich auch reparieren? (Bsp. Handy)
 - Bsp. Weg der Jeans: Welche Produktionsschritte sind nötig? Wo auf der Welt umgesetzt? Welche Strecke wird zurückgelegt? Welche Energie ist nötig? Wie wird diese Energie gewonnen?
- Verkehr
 - Welche Verkehrsmittel verbrauchen welche Energie?
 - Bildung von Fahrgemeinschaften, ÖPNV!? (Welche CO₂ –Einsparung?)
- ...

Praktisch könnte man den Wochenmarkt in St. Ingbert besuchen, um über Regionalität und Saisonalität zu sprechen. Ebenso kann man durch die Fußgängerzone laufen und sich überlegen, wo die Produkte der einzelnen Geschäfte herkommen (Globalisierung → Energie!??). Altes Papier/ Pappe kann als Schmierzettel dienen. Die umliegenden Biohöfe und weitere landwirtschaftlichen Betriebe können genannt und besucht werden.

Handwerken

In den handwerklichen Bereichen (Holzverarbeitung, Töpfern, etc.) ergeben sich auch einige Fragen, die als Diskussionsgrundlage dienen. Ebenso können in der Praxis klimafreundliche Produkte erzeugt werden.

- Fragen
 - Welche Materialien werden verwendet? Woher stammen diese? Welche Energie ist zur Gewinnung/ Erzeugung nötig?
 - ...
- Praxis
 - Erstellen von Aufbewahrungsschalen/ -behältern (Einsparen von Plastikverpackungen)
 - Insektenhotels (aus Holz!?) → Für Bienen z.B.
- ...

PC-Kurse

- Fragen
 - Technische Geräte reparieren statt neu kaufen!?
 - Welche Rohstoffe stecken im PC/ Handy? Woher kommen diese? Welche Energie ist zur Erzeugung/ Gewinnung nötig?
- Praxis
 - Programmieren eines CO₂ –Rechners in Excel
 - Erstellen von Tabellen, die Bestandteile von PC/ Handy auflisten mit entsprechenden CO₂ –Emissionswerten und anderen Parametern
 - Bildschirmschoner benutzen, Standby vermeiden (→Energie sparen!)
- ...

Dieses Protokoll fasst nur die Aspekte zusammen, die von den Anwesenden erarbeitet wurden. In allen Bereichen und auch den nicht aufgeführten Bereichen finden sich sicher noch mehr Fragen und Anknüpfungspunkte. Da sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.